

Gender Mainstreaming & Diversity Management: Modul 1 & 2

Seminarbeschreibung:

In diesem Seminar erhalten Sie ein Grundverständnis über die Hintergründe, Prozesse und Ziele von Gender Mainstreaming & Diversity Management. Anhand von Fallbeispielen, dem Selbststudium und Erfahrungsaustausch im Plenum sowie in Kleingruppen reflektieren Sie Ihr eigenes Denken und Handeln. Sie erlangen Kompetenzen und bekommen methodisches Werkzeug an die Hand, um im Arbeitsalltag gender- und diversitätssensibel zu agieren.

Ein spezielles Augenmerk wird auf die Gleichstellungsziele des AMS, insbesondere in Bezug auf den Arbeitsmarkt, gelegt. Es werden sozialpolitische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen von Diskriminierung am Arbeitsmarkt aufgezeigt und Strategien, die Benachteiligungen am Arbeitsmarkt verhindern sollen, besprochen.

Mit der Absolvierung des Seminars Gender & Diversity – Modul 1 und 2, erlangen Sie die vom Arbeitsmarktservice Steiermark geforderten Mindeststandards in Gender-Kompetenz und Diversity-Training.

Weitere Informationen:

Inhalte:

- Klärung und Definition von Begriffen (Gender Mainstreaming vs. Gleichbehandlung vs. Gleichstellung vs. Frauenförderung, Gender vs. Geschlecht; Diversität; interkulturelle Kompetenz; etc.)
- Entstehung, Interventionskonzept und Vorgehensweise von Gender Mainstreaming; Diversitätsansatz im Rahmen von Gender Mainstreaming
- Daten und Fakten zur wirtschaftlichen und sozialen Situation von Frauen und Männern
- Sozialpolitische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen von Diskriminierung am Arbeitsmarkt
- Reflexion von Geschlechterrollen und Geschlechteridentitäten
- Unterschiedliche soziale und wirtschaftliche Situation von Frauen und Männern
- Rechtliche Standards zu Gleichstellung, Antidiskriminierung, Menschenrechte
- Gleichstellungsziele des AMS, insbesondere in Bezug auf den Arbeitsmarkt
- Interkulturelle und soziokulturelle Grundlagen
- Reflexion des eigenen Kulturbegriffs und der eigenen Werteorientierung
- Sensibilisierung für unterschiedliche Identitätskonstruktionen
- Interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement

- **Transfer in den Arbeitsalltag:**

- Reflexion der eigenen beruflichen Praxis
- Anwendung von diversitäts- und gendersensibler Sprache
- Gestaltung von gleichstellungsorientierter Methodik/Didaktik
- Gestaltung zielgruppen- und gleichstellungsorientierter Bildungs- und Beratungsprozesse

Dauer:

16 Einheiten Blended Learning

Voraussetzungen:

Gute Deutschkenntnisse (min. B2)

Interesse an der Auseinandersetzung mit Diversität und Chancengleichheit

Zielgruppe:

Trainer*innen, Coaches, Erwachsenenbildner*innen, Interessent*innen

Das Seminar ist besonders empfehlenswert für Personen, die beruflich im arbeitsmarktpolitischen Kontext tätig sind oder tätig werden möchten, da es die Mindestanforderungen des AMS erfüllt.